

# Preisverleihung für ihr Lebenswerk

## Regula Ochsner, Ottenbach, erhielt den Brandenberger-Preis 2010

Frau Regula Ochsner wurde der Preis der Stiftung Dr. J.E. Brandenberger für das Jahr 2010 im Betrag von Fr. 200 000.– verliehen in Würdigung ihres grossen Einsatzes für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung durch eine wegweisende und beispielhafte Verbreitung der Nutzung der Solarenergie in Madagaskar.



### Herzliche Gratulation !

Der Preis wurde am 30. Oktober in der Uni Zürich im feierlichen Rahmen überreicht durch Stiftungsratspräsident Carlo Schmid.

Der Betrag soll gemäss Regula Ochsner vollumfänglich ihrer Organisation ADES zugute kommen.

### Was wird von ADES korrigiert?

Über 90 Prozent der Insel Madagaskar sind mittlerweile gerodet, zu einem bedeutenden Teil, um Brennholz zum Kochen zu gewinnen. Die fortschreitende Entwaldung hat nicht nur den Lebensraum



*Kochen am offenen Feuer, was zur Rodung der Wälder führt.*



*Perfektes Kochen ohne Holz*

kohle und Feuerholz musste eingedämmt werden. Regula Ochsner initiierte 2001 ein Projekt zur Versorgung der Bevölkerung mit Solarkochern und gründete den Verein ADES («Association pour le Développement de l'Énergie Solaire»). «Unser Projekt ist ein Beitrag im Kampf gegen die Abholzung und gegen die Armut und hilft mit, die Lebensgrundlage der Bevölkerung und der Natur zu erhalten,» sagt Regula Ochsner. «Mit dem Preis der Stiftung Dr. J.E. Brandenberger



*Kochdemo in der Schule*

können wir die Solarkocher noch viel weiter verbreiten und das ist wunderbar.»

## Elektrifizierung des Dorfes Saint Augustin in Madagaskar durch Sonnenenergie

ADES konnte im Frühling 2010 dem ersten Dorf in Madagaskar die Elektrifizierung durch Solarenergie übergeben. Über 150 Haushaltungen haben nun Zugang zu Licht und Radio. Ebenfalls





*Die langersehnte Beleuchtung für die Hebamme im Spital*



*Werkstatt mit Profimaschine in Tulear*



*Eingekreist: die neue Solar-Beleuchtung des Marktes*



*Montage der Solarkocher durch einheimische Arbeitskräfte*



bekamen die Schule und das Spital, der Markt und das Gemeindehaus Licht. Seitdem können nun Dorfsitzungen, Kurse, Lehrgänge der Schüler etc. auch am Abend angeboten werden. Das Dorf machte einen enormen Entwicklungsschub, denn in Madagaskar geht die Sonne ca. um 18 Uhr unter.

### Dr. J.E. Brandenberger-Stiftung

Frau I.M. Brandenberger, Tochter des Erfinders der Viscosefolie Cellophan, geprägt durch das Vorbild ihres Vaters und stark dem Gemeinwohl verpflichtet, hat ihren gesamten Nachlass, nach Ausrichtung einer stattlichen Anzahl von Legaten, der Stiftung gewidmet.

Leitgedanke des Brandenberger-Preises ist die Ausrichtung eines Preises an Personen, die sich unter grösstem Einsatz um das Wohl der Menschheit verdient gemacht haben. Unabhängig von Geschlecht und konfessioneller oder politischer Überzeugung, sollen besondere Leistungen auf dem Gebiete der Natur- und Geisteswissenschaften, der Sozialarbeit, der Förderung und der Erhaltung der humanitären Kultur sowie der Hebung des Lebensstandards prämiert werden.



### Dank für Spenden am Ottenbacher Chilbi-Gottesdienst

ADES dankt ganz herzlich für die grosszügige Spende am vergangenen Chilbi-Gottesdienst. Ein ganz grosser Dank auch an die Kirchenpflegen und die Pfarrämter, welche diese Kollekte erst ermöglichten. Es ist sehr schön, sich von vielen OttenbacherInnen unterstützt und getragen zu wissen in unserer Arbeit.

**Misotro betsaka tompoko**  
Regula Ochsner, Geschäftsleiterin ADES